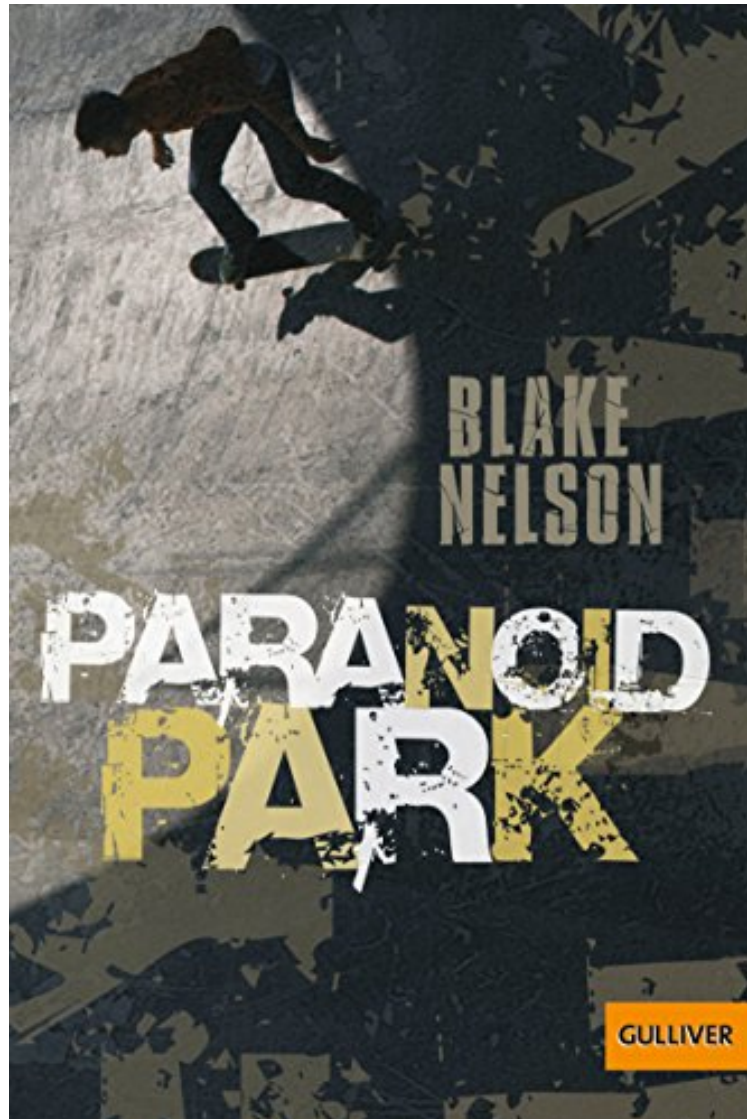


[DOWNLOAD] Paranoid Park: Roman (Gulliver)

Paranoid Park: Roman (Gulliver)

Von Blake Nelson

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #150830 in eBooksVerffentlicht am: 2009-06-25Erscheinungsdatum: 2009-06-25File Name: B008BR2UIO | File size: 46.Mb

Von Blake Nelson : Paranoid Park: Roman (Gulliver) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Paranoid Park: Roman (Gulliver):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gutVon Hiobhat gut gepasst. Gerne wieder. Auch die Qualitt war gut. Ist sehr zu empfehlen. Gut und handlich. Sehr gut ja.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht schlecht!Von MackeonParanoid Park is ein Jugendroman geschrieben von Blake Nelson.In diesem Jugendroman handelt es sich von einem Jungen der aus Versehen jemanden umgebracht hat, whrend er etwas Illegales am machen war.Der Junge wollte nicht die Polizei

darber informieren, also verbrachte er die folgenden Tage in Stress. Das Buch spielt sich um den Paranoid park, ein illegaler Skaterplatz unter der 'Eastside Brcke' in Portland, Oregon. Nach der Entdeckung des Parks, ging er alleine dorthin und traf Straenkinder. Einer wollte mit ihm auf den 9:20 Zug springen. Der Erzähler und der Junge machten dies und wurden nach kurzer Zeit erwischt von einem Wachmann. Der Wachmann griff sie an. Eine weile später rampte der Erzähler sein Skateboard gegen sein Hinterkopf und der Wachmann fiel auf den Gleisen, wo er dann berfahren wurde von einem Zug. über dieses Geschehen handelt sich das ganze Buch. Ich finde dass dieses Buch ziemlich gut passt zu der Zielgruppe (13-17), jedoch fand ich es nicht berragend schn oder Spannend. An manchen Stellen knnte man arbeiten. Das Ende war für mich unerwartet und nicht passend (vor allem unrealistisch), wobei der rest des Buches sehr realistisch und sehr gut geschrieben war. Ich würde dieses Buch schon weiterempfehlen, weil man dortmit gut arbeiten kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zweifel. Panik. Flucht Von aguse lse "Ich wei nicht, wie ich anfangen soll. Ich wei nicht mal, ob ich das überhaupt kann." - So einen Gedanken hatten alle sicherlich schon einmal wie der Ich-Erzähler aus dem Roman "Paranoid Park" von dem 1960 in Chicago geborenen Blake Nelson. Nelson hat sich damit befasst, über einen Teenager zu schreiben, der ein schreckliches Geheimnis hat. Im Nordwesten der USA gibt es ein kleines Städtchen namens Portland. Dort lebt der Ich-Erzähler mit seinem kleinen Bruder Henry und seinen Eltern. Das leidenschaftliche Hobby des Ich-Erzählers ist das Skaten, durch das er seinen besten Freund Jared Fitch kennenlernt. Zusammen erkunden sie den Paranoid Park unter der Eastside Brcke bei den alten Lagerhäusern in Portland. Doch beim zweiten Besuch ndert sich ALLES!!! Der Roman "Paranoid Park" ist interessant, weil er sehr realittsecht geschrieben ist. Auf den 178 Seiten baut Nelson eine unglaubliche Spannung, Leidenschaft und Action auf. Von Jessica und Freya

Kurzbeschreibung Ein Buch, das einem vor so viel Lebensnhe und Echtheit den Atem verschlgt. Frankfurter Rundschau Als Skater den berhmt berechtigten illegalen Paranoid Park betritt, wird er in einen Kampf verwickelt, an dessen Ende ein Toter zurckbleibt. Ein Unfall, redet Skater sich ein. Zumindest Notwehr. Und niemand hat Schuld. Oder doch? Zweifel. Panik. Flucht. Schlaflose Nchte. Sich jemandem anvertrauen wollen. Aber es siegt die Sprachlosigkeit. Der Gedanke: Vielleicht werde ich nicht geschnappt. Schweigen. Bis Unschuld zu Mitschuld wird und die Frage, wie er damit umgehen soll, eine brisante Eigendynamik entwickelt Blake Nelson versetzt die Leser in innere Aufruhr: Eine Skater-Story über Schuld und Shne, cool, schnell und knisternd vor Spannung. Pressestimmen "Ein Buch, das einem vor soviel Lebensnhe und Echtheit den Atem verschlgt." (Frankfurter Rundschau) Kurzbeschreibung Ein Buch, das einem vor so viel Lebensnhe und Echtheit den Atem verschlgt. Frankfurter Rundschau Als Skater den berhmt berechtigten illegalen Paranoid Park betritt, wird er in einen Kampf verwickelt, an dessen Ende ein Toter zurckbleibt. Ein Unfall, redet Skater sich ein. Zumindest Notwehr. Und niemand hat Schuld. Oder doch? Zweifel. Panik. Flucht. Schlaflose Nchte. Sich jemandem anvertrauen wollen. Aber es siegt die Sprachlosigkeit. Der Gedanke: Vielleicht werde ich nicht geschnappt. Schweigen. Bis Unschuld zu Mitschuld wird und die Frage, wie er damit umgehen soll, eine brisante Eigendynamik entwickelt Blake Nelson versetzt die Leser in innere Aufruhr: Eine Skater-Story über Schuld und Shne, cool, schnell und knisternd vor Spannung.